

RD 12 La

Vorläufige unverbindliche Daten
der Triffröhre RD 12 La

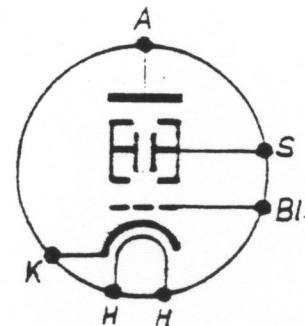
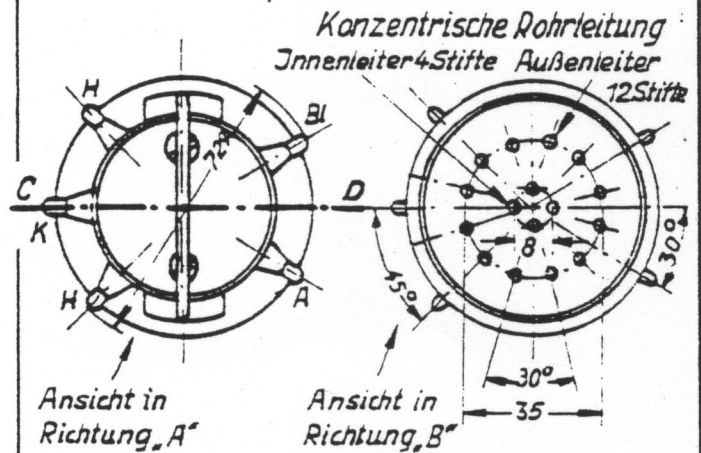
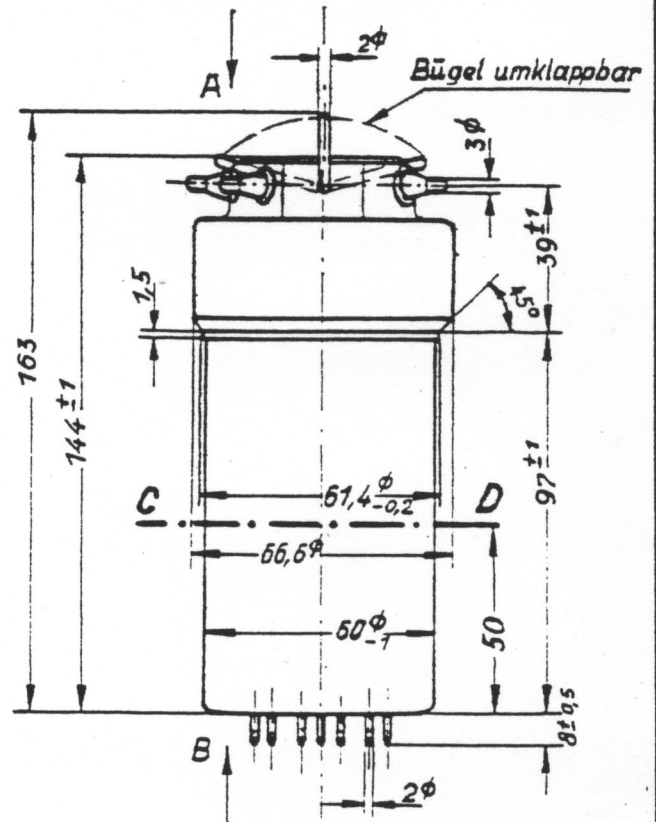
vom 1. Mai 1944

Heizspannung 12,6 V
(Grenzwerte 10,8 - 14,5 V)
Heizstrom ca. 0,9 A
Oxydkathode, indirekt geheizt

Betriebsdaten

Anodenspannung 450 - 650 V
Schwingkörper-
spannung 400 - 600 V
Blendenspannung 0 - 200 V
Anodenstrom max. 200 mA
Schwingkörperstrom max. 50 mA
Blendenstrom max. 50 mA
Spannung Faden/Schicht 100 V
Magnetfeld
Richtung C-D 500 - 600 G
Hochfrequenzleistung
bei $\lambda = 20 - 25$ cm ca. 12 W

Die Röhre ist im Betrieb mit Luft zu kühlen, insbesondere die Anodenseite. Die Schwingkörpergleichspannung wird am 16-poligen Hochfrequenzsteller bzw. am Resonator angeschlossen. Der Zusammenhang zwischen Wellenlänge und günstigster Schwingkörpergleichspannung ist durch die Gleichung $\lambda \sqrt{U_0} = 510$ gegeben.



Prinzipschaltbild